

right°

# Climate metrics

done right°



# Wer ist right°?

right° ist das weltweit führende Climate Tech Unternehmen für die Messung des Beitrages eines Unternehmens zum Klimawandel direkt in °C.

# right°

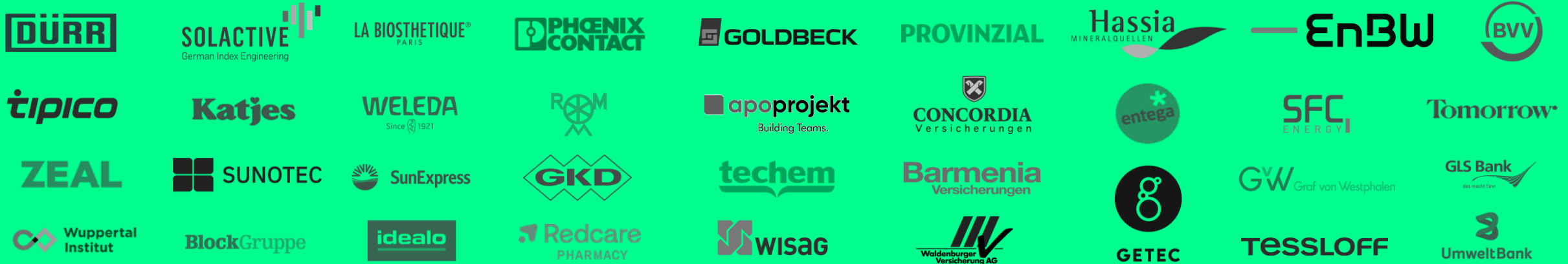
Das 20-köpfige Team von right° schafft Transparenz über die Klimawirkung wirtschaftlicher Aktivitäten – schlicht und einfach in °C.

Die Software von right° ermöglicht Akteuren aus der Real-, Finanz- und Immobilienwirtschaft, Ihren Weg in Richtung 1,5°C-Konformität zu beschreiten.

Das proprietäre X-Degree Compatibility (XDC)-Modell ist ein wissenschaftlich fundiertes Modell zur Analyse der Klimawirkung. Ergebnisse können direkt in den Bezug zum 1,5°C-Ziel des Pariser Klimaabkommens gesetzt werden.

Klimabezogene Entscheidungen können damit auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Daten getroffen werden.

## Ausgewählte Kunden





# right° in der Presse

Außergewöhnliche Aufmerksamkeit für unseren System-Ansatz.

## Business Insider



### Klima-Einfluss des Geschäftsmodells berechnen

“Es (geht) nicht darum, Unternehmen schlecht darstellen zu lassen, sondern (...) auszurechnen, wie stark das jeweilige Geschäftsmodell das Klima beeinflusst“

## ZDF



### Emissionen in Relation zu Lösungen betrachten

“Das neue Analysemodell betrachtet die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Relation zu möglichen Lösungswegen für das 1,5-Grad-Ziel“

## brand eins



### Klimawirkung nach dem Pariser Klimaabkommen messen

“Das Frankfurter Start-up right° ermöglicht Unternehmen, ihre Klimawirkung nach der Logik des Pariser Abkommens zu messen: in Grad Celsius.“

## FAZ



### Aus Klimafragen einen Wettbewerbsvorteil schaffen

“Richtig angegangen, könne aus der Glaubwürdigkeit Europas in Klimafragen ein Wettbewerbsvorteil für Unternehmen werden“

## Handelsblatt



### Ein CO<sub>2</sub>-Ausstoß darf nicht der einzige Maßstab sein

“Der Carbon-Footprint (kann) allein kein Maßstab sein, um die Nachhaltigkeitsanstrengungen zu bewerten.“

## Die Zeit



### Bei der Klimawirkung muss die Branche beachtet werden

“Bei der Bewertung der jeweiligen Klimabemühungen (wird) berücksichtigt, dass nicht in allen Branchen gleich starke Emissionsminderungen möglich sind“

# Nominierungen & Auszeichnungen

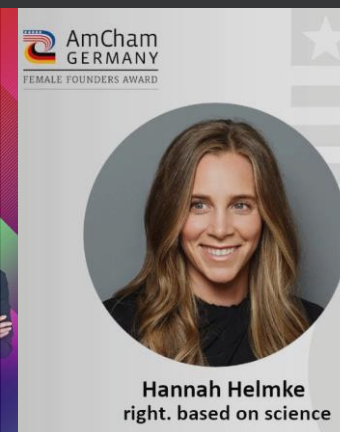
Außergewöhnliche Aufmerksamkeit für unseren System-Ansatz.

Digital Female Leader 2023

Menschen des Jahres 2023

Female Founders Award 2023

Female Finance Award 2023



Next Economy Award | Change 2020

Portfolio Institutionell | Vordenker Award 2022

ULI | Young Leader Award 2023

# Lösung: Software und Beratung

Begleitung der Anwendung von XDC durch ein geschultes Netzwerk an Beratungshäusern.

XDC-Nutzer haben die Möglichkeit, mit einer exklusiven Gruppe an geschulten Beratungshäusern **prüfbare 1,5°C-Strategien zur Bewältigung der Transition** auszuarbeiten und umzusetzen.



**AlixPartners**  
publisher consultants  
:response

right° x AlixPartners



**“Für Unternehmen lohnt es sich, das 1,5 Grad Klimaziel ernsthaft zu verfolgen.** Klimaschutz ist heutzutage nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch **eine strategische Notwendigkeit.**”

Beatrix Morath  
Managing Director, AlixPartners

# Das Gesetz verlangt 1.5°C.

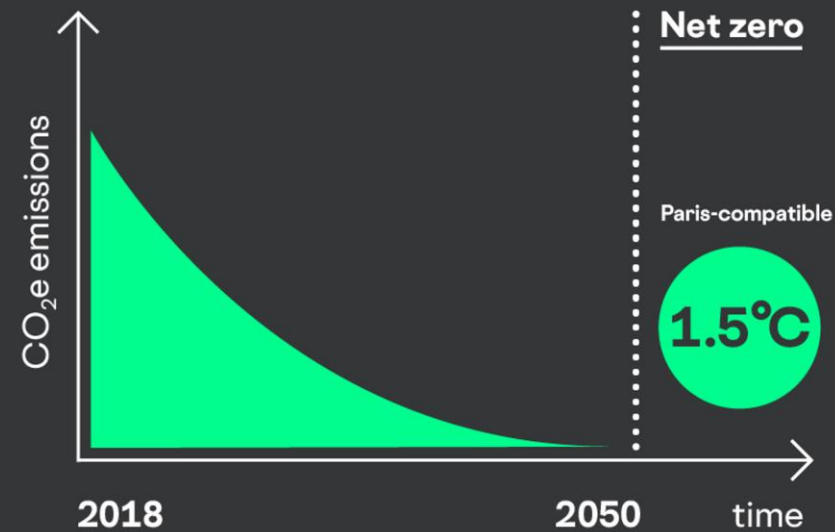
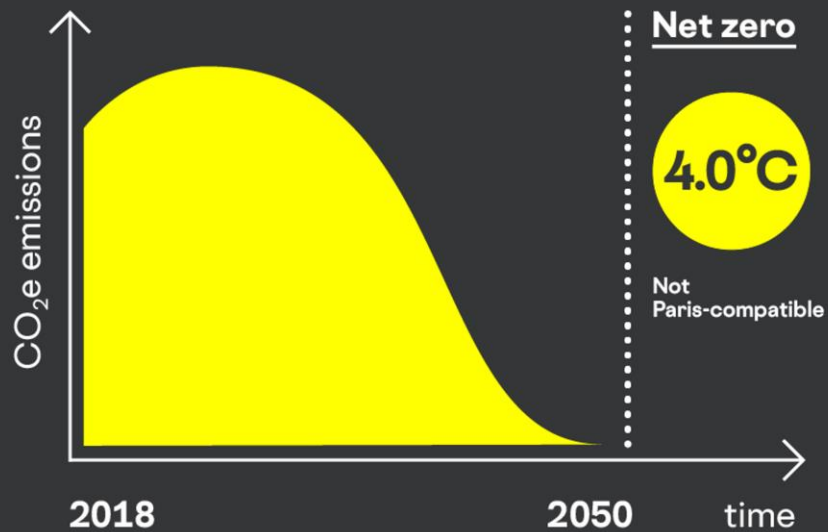
## CSRD, Artikel 19a und 29a

...große Unternehmen und ab dem 1. Januar 2026 kleine und mittlere Unternehmen, die Unternehmen im Sinne von Artikel 2 Absatz (1) Unterabsatz (a) sind, umfassen [...].

Insbesondere: (iii) die Pläne des Unternehmens, um sicherzustellen, dass sein **Geschäftsmodell und seine Strategie** mit dem Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft und der Begrenzung der globalen Erwärmung auf **1.5 °C** im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris vereinbar sind.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019R2088&from=DE>

# °C ist konkret, greifbar & glaubwürdig.



Nicht der Zeitpunkt der Klimaneutralität, sondern die kumulierte Menge an Emissionen über die Zeit bis zur Klimaneutralität ist entscheidend dafür, ob ein Unternehmen Paris-konform ist oder nicht.



# Warum?

Wer möchte noch für ein **3°C-Unternehmen** arbeiten,  
wenn der Klimawandel den Alltag der Menschen prägen wird?

1.5°C ist das **Narrativ** der EU für die Zukunft.

# XDC: Beitrag zur Erderwärmung in °C

## Berechnung der XDC:

1. Wie viele **Emissionen** stößt das Unternehmen aus, um 1 Mio Wertschöpfung zu generieren?
2. Wie **performt** die Emissionsintensität gegen dem sektorspezifischen 1.5°C-Benchmark des Unternehmens?
3. Welche **Erderwärmung** würde resultieren, wenn die Welt gleiche Performance hätten, wie das Unternehmen?

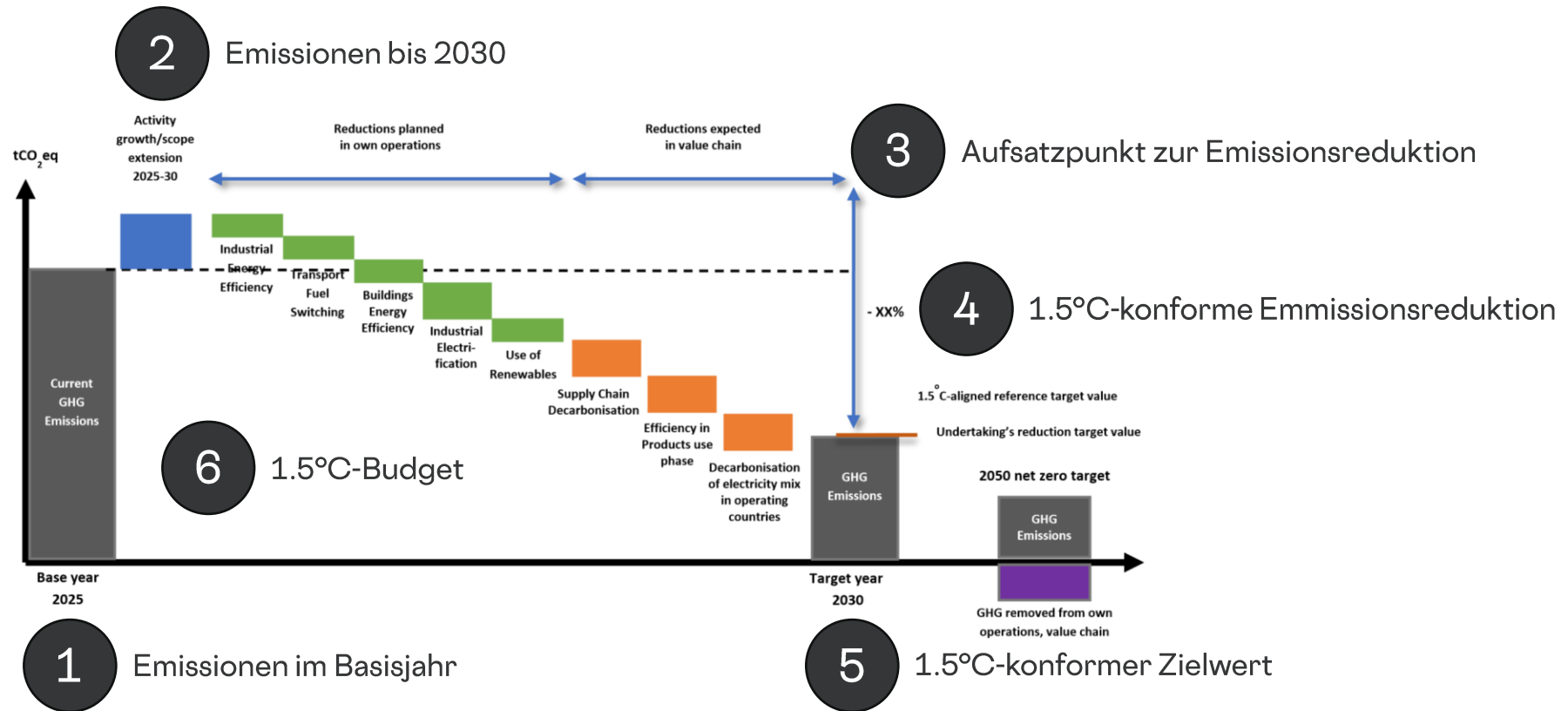


2.2 °C

# CSRD ESRS E1

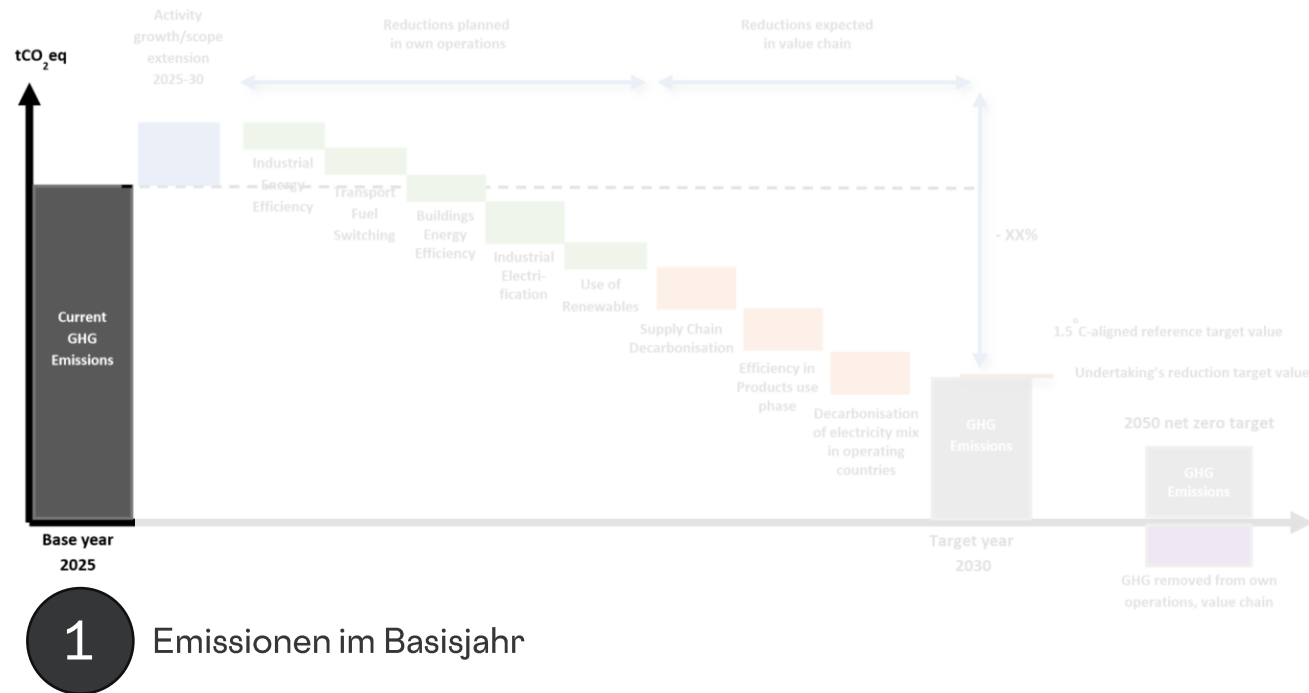
Die wichtigsten Bausteine einer prüfbaren 1.5°C-konformen Roadmap

# CSRD ESRS 1.4: Überblick





# AR 39: Emissionen im Basisjahr



# AR 39: Emissionen im Basisjahr

## CSRD

GHG-Protokoll Standard; repräsentatives Basisjahr; Angabe aller Gase

## XDC

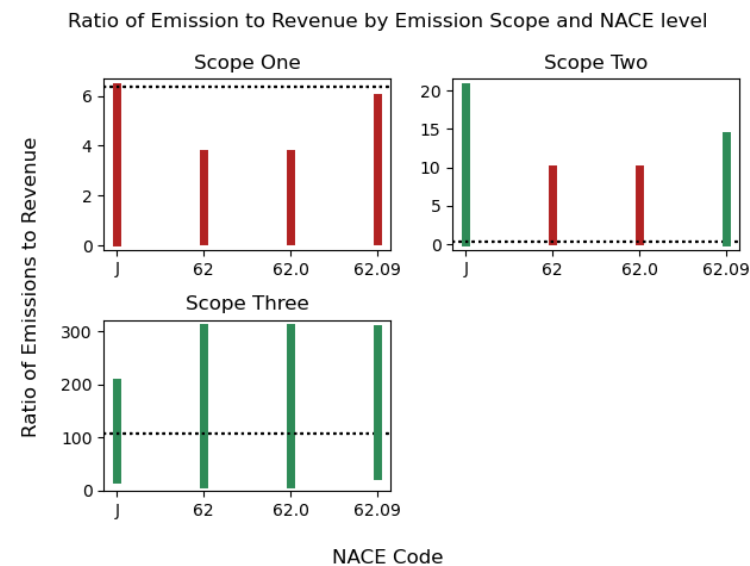
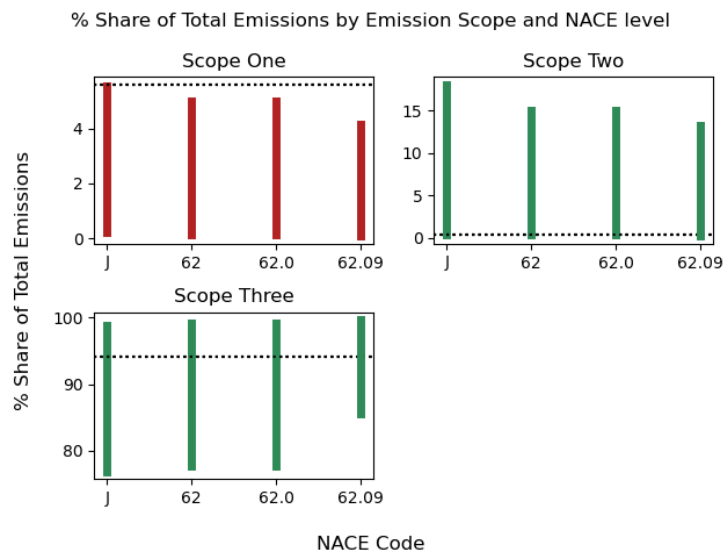
GHG-Protokoll Standard;  
statistischer Abgleich der  
Emissionsprofile zur Wahl eines  
repräsentativen Basisjahrs;  
Klimamodell mit Multigasmodus

## SBT

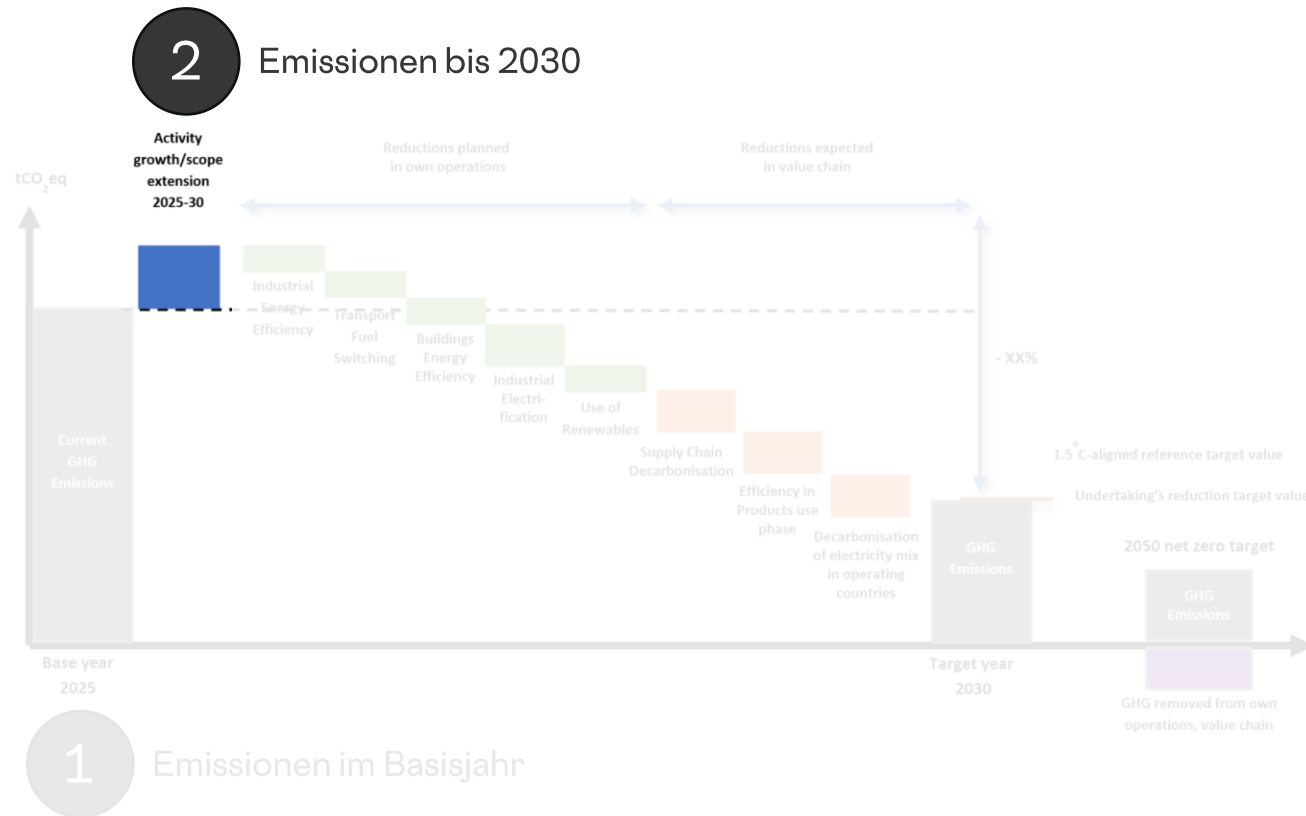
GHG-Protokoll Standard; manuelle  
Prüfung der Emissionen

# AR 39: Emissionen im Basisjahr

Die **XDC-Software** erstellt einen statistischen Abgleich des Emissionsprofil mit dem des jeweiligen NACE-Sektors: Welche Kategorien sind relevant? In welchen Kategorien hat das Unternehmen auffällige Werte? Ergebnisse helfen bei der Priorisierung von Aufgaben zur Verbesserung der Datenqualität und bei der Auswahl eines repräsentativen Basisjahres.



# AR 23: Emissionen bis 2030





## AR 23: Emissionen bis 2030

### CSRD

Erwartet das Unternehmen aufgrund von organischem Wachstum einen Anstieg an Emissionen?

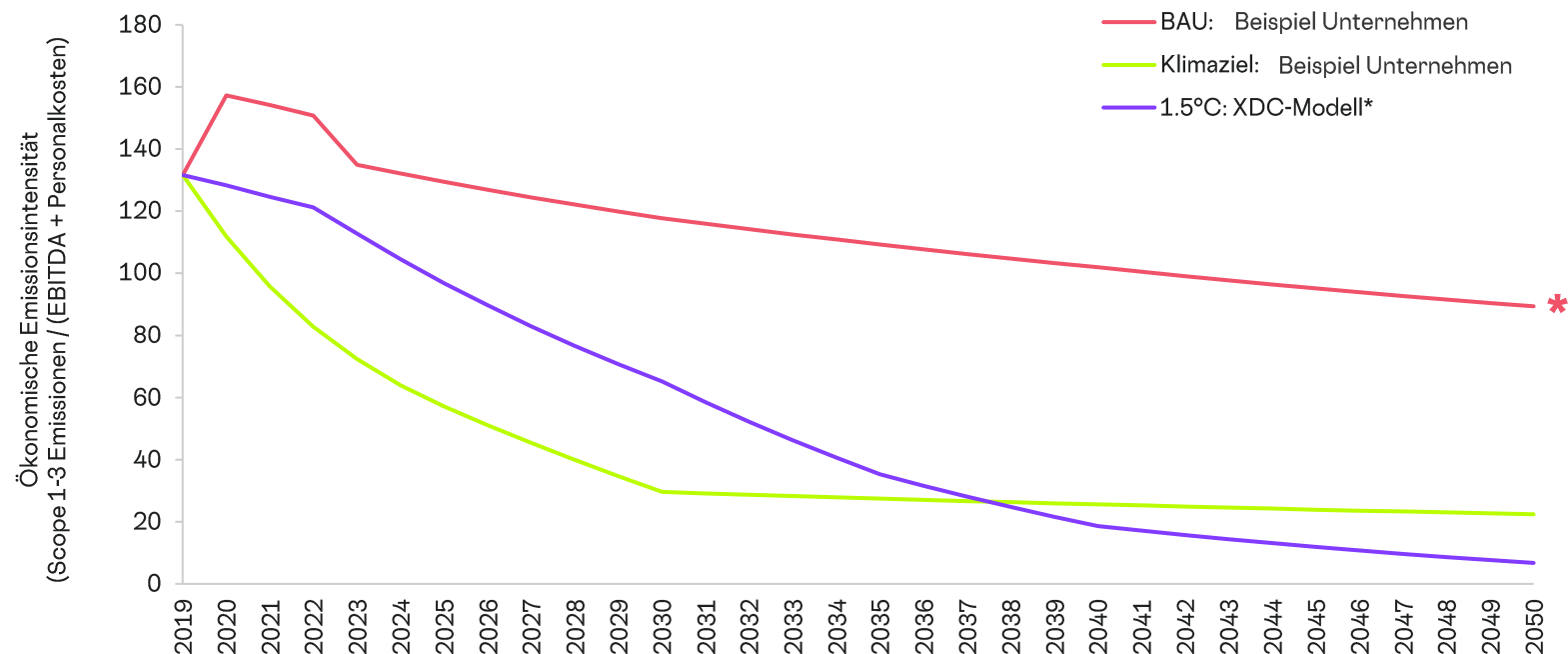
### XDC

Die Emissionsintensität wird nach dem Szenario „Shared Socioeconomic Pathway 2“ fortgeschrieben und kann an das eigene Wachstum angepasst werden.

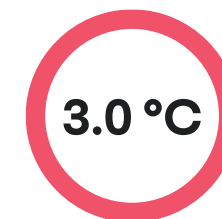
### SBT

Emissionen werden nicht fortgeschrieben, sodass keine wachstumsbedingten Emissionen bei der Zielerreichung berücksichtigt werden.

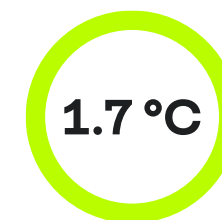
# AR 23: Emissionen bis 2030



Baseline XDC

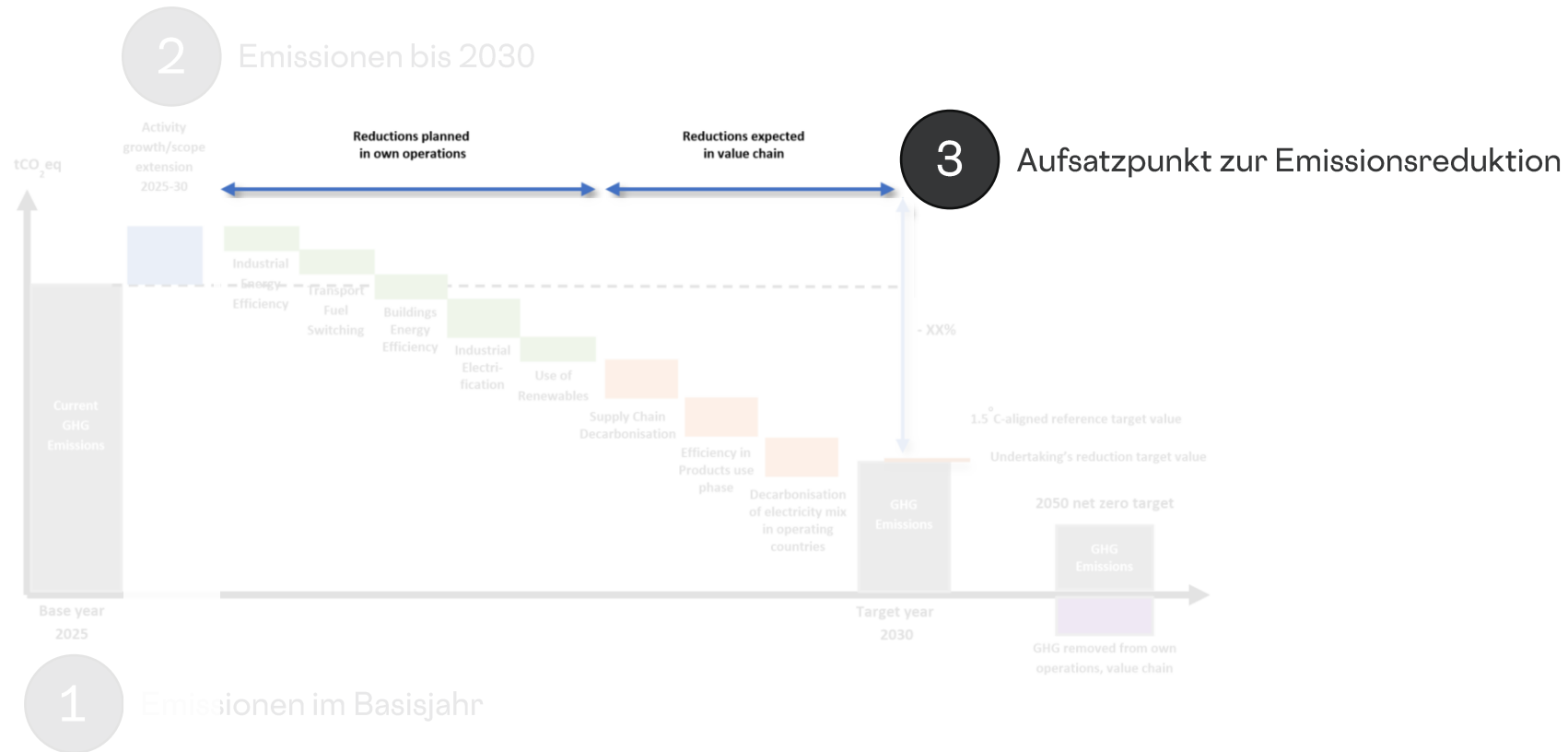


Szenario XDC



\* Das XDC-Modell nutzt das etablierte „Shared Socioeconomic Pathway 2“ Szenario zur Fortschreibung der Emissionsintensität nach einem Business As Usual Szenario. Mehr Informationen im Erklärvideo zum XDC-Modell auf unserer XDC-Academy.

# AR 23: Aufsatzzpunkt für die Reduktion



## AR 23: Emissionen bis 2030

### CSRD

Sollte das Unternehmen aufgrund von organischem Wachstum einen Anstieg an Emissionen auf dem 1.5°C-Pfad erwarten, dann sollen absolute Emissionen ausgegeben werden.

### XDC

Das 1.5°C-Budget eines Unternehmens wird nach dem Anteil an der Wertschöpfung berechnet und entwickelt sich damit mit der Größe des Unternehmens mit.

### SBT

Ein Unternehmen muss ab dem Basisjahr unabhängig vom Wachstum die eigenen Emissionen absolut um meistens eine pauschale Rate reduzieren.



# AR 23: Emissionen bis 2030

Absolute Wertschöpfung im Basisjahr



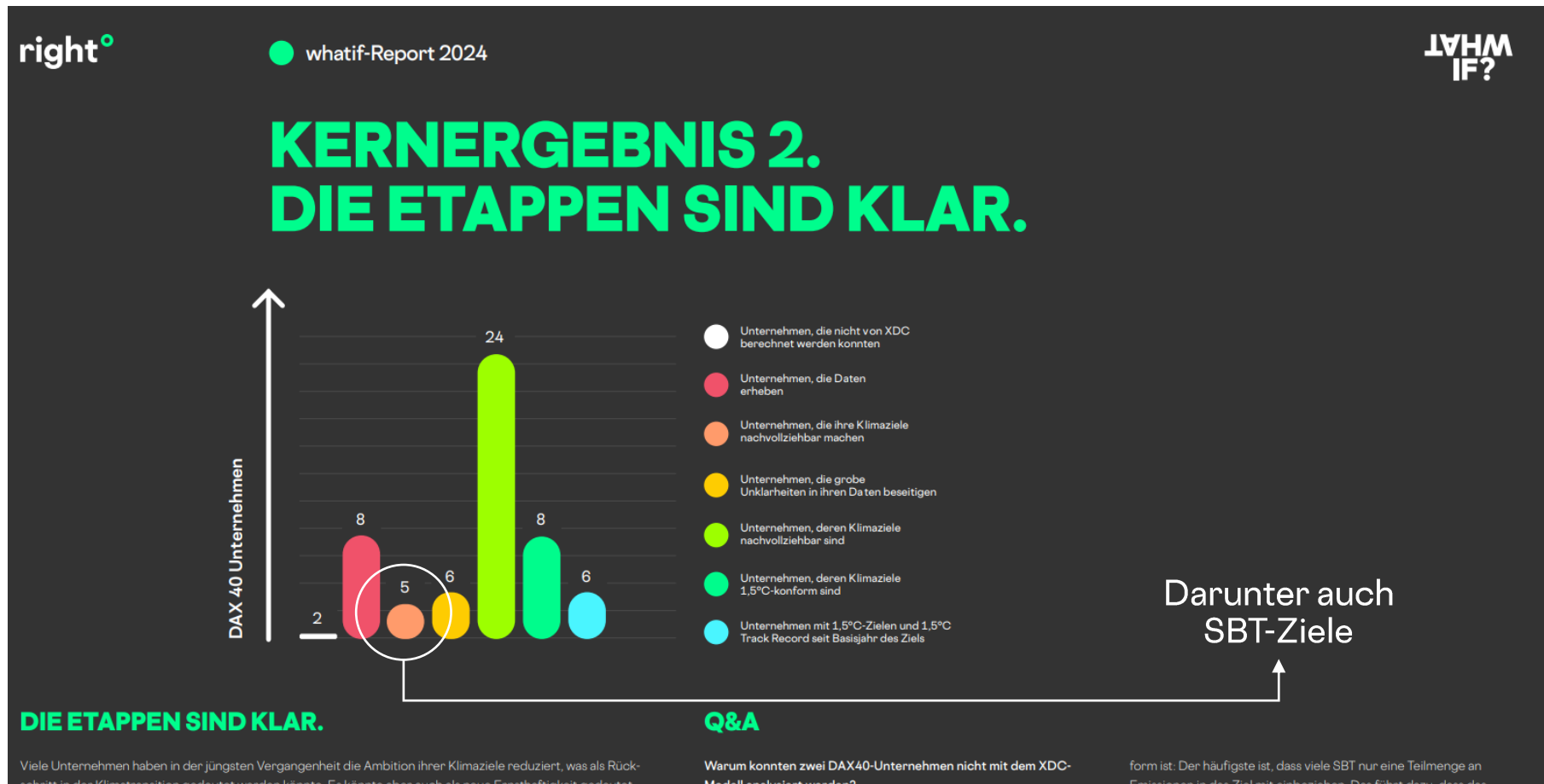
1.5°C-Emissionsbudget



Absolute Wertschöpfung im Zieljahr



# AR 23: Emissionen bis 2030



The diagram illustrates the calculation of GHG emissions for a 1.5°C-aligned target value, showing the progression from current emissions to a net zero target by 2050.

**1 Emissionen im Basisjahr** (Emissions in the base year): The starting point is the **Current GHG Emissions** at the **Base year 2025**.

**2 Emissionen bis 2030** (Emissions until 2030): This section shows the progression of emissions through various factors:

- Activity growth/scope extension 2025-30:** A blue bar indicating an increase in emissions.
- Reductions planned in own operations:** A series of green bars representing planned efficiency improvements: **Energy Efficiency**, **Transport Fuel Switching**, **Buildings Energy Efficiency**, **Industrial Electrification**, and **Use of Renewables**.
- Reductions expected in value chain:** A series of orange bars representing expected decarbonization: **Supply Chain Decarbonisation**, **Efficiency in Products use phase**, and **Decarbonisation of electricity mix in operating countries**.

**3 Aufsatzzpunkt zur Emissionsreduktion** (Starting point for emission reduction): This is the **GHG Emissions** level at the **Target year 2030**, calculated as the sum of current emissions, activity growth, and planned reductions.

**4 1.5°C-konforme Emissionsreduktion** (1.5°C-compliant emission reduction): This section shows the final target and the required reduction:

- 1.5 °C-aligned reference target value:** A horizontal line representing the target emissions level.
- 2050 net zero target:** A bar representing the target emissions level at the **Target year 2050**.
- GHG removed from own operations, value chain:** A purple bar representing the emissions removed from the value chain to achieve net zero.
- XX%:** The percentage reduction required to reach the 1.5°C-aligned target value from the 2030 starting point.

# AR 29: Emissionen bis 2030

## CSRD

Das Unternehmen soll seine sektorspezifische Emissionsreduktionsrate angeben, die auf neusten klimawissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Historische Emissionsreduktionen dürfen dabei angerechnet werden.

## XDC

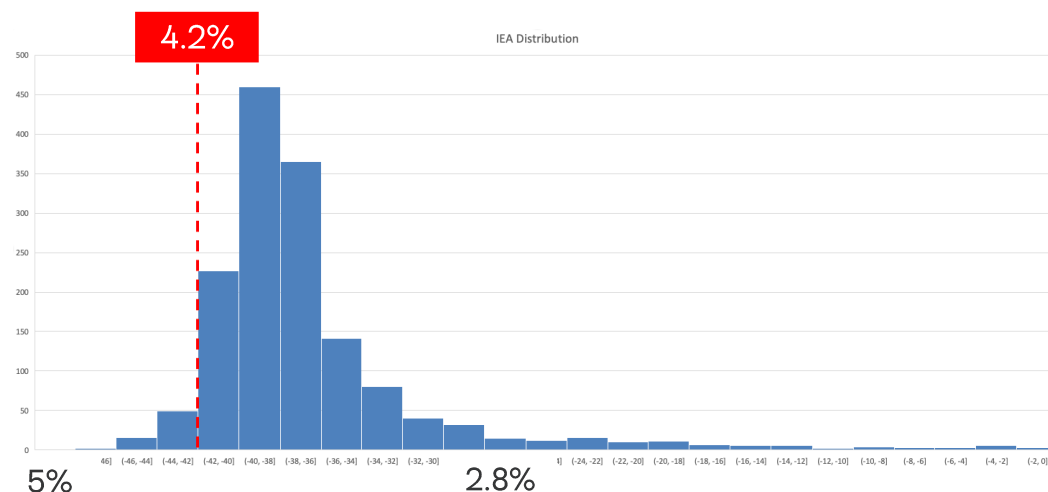
Das Unternehmen wird einem NACE-Sektor zugeteilt und die sektorspezifische Emissionsreduktionsrate wird nach neusten 1.5°C-Szenarien z.B. der IEA und auf Basis der aktuellen Klimaperformance berechnet.

## SBT

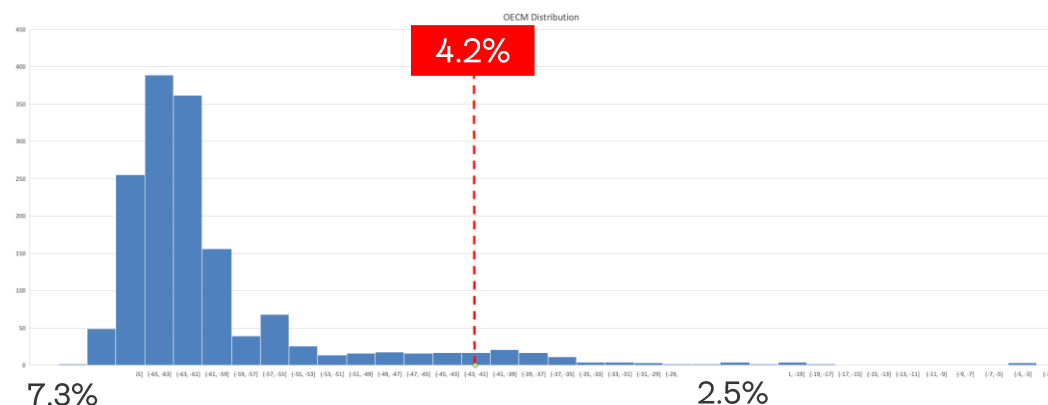
Den meisten Unternehmen wird eine nicht-sektorspezifische Reduktionsvorgabe von pauschalen 4.2% p.a. bis 2030 vorgegeben.



# AR 29: Emissionsreduktion bis 2030



**IEA NZE 2050 (2023)**  
Hohe negative Emissionen in der 2. Hälfte des Jahrhunderts und 50 % Wahrscheinlichkeit, das 1.5°C-Ziel zu erreichen.



**One Earth Climate Model**  
Niedrige negative Emissionen in der 2. Hälfte des Jahrhunderts und 66 % Wahrscheinlichkeit, das 1.5°C-Ziel zu erreichen.

# AR 29: Emissionsreduktion bis 2030

Unabhängig?

ZEIT ONLINE

Greenwashing in den USA

Ganz viel Luft

Ob die Klimaziele von Unternehmen seriös sind, prüft eine renommierte britische Organisation. Doch Recherchen zeigen, wie sie von Politik und Wirtschaft unter Druck gesetzt wird.

Von Tin Fischer und Hannah Knuth

Aus der ZEIT Nr. 34/2024 Aktualisiert am 11. August 2024, 9:12 Uhr

12 Min. 358

FINANCIAL TIMES

US COMPANIES TECH MARKETS CLIMATE OPINION LEX WORK & CAREERS LIFE & ARTS HTSI

Climate change + Add to myFT

Climate targets group under fire over Bezos-backed carbon offsets decision

Staff revolt at Science Based Targets initiative policy on how companies can claim net zero emissions

Handelsblatt

ehmen Energie SBTi: Klimasiegel für RWE? Wie ein Zertifizierer um seinen Ruf kämpft

SBTi

Klimasiegel für RWE? Wie ein Zertifizierer um seinen Ruf kämpft

Die Science Based Target Initiative ist der wichtigste Zertifizierer für Klimabemühungen der Weltwirtschaft. Aber das Institut kämpft um seine Glaubwürdigkeit – und die seiner Kunden wie zum Beispiel RWE.

Kathrin Witsch, Bert Fröndhoff  
25.07.2024 - 10:03 Uhr

Science-based?

communications earth & environment

Explore content ▾ About the journal ▾ Publish with us ▾

nature > communications earth & environment > comment > article

Comment | Open access | Published: 23 July 2024

Science-based targets miss the mark

Andy Reisinger, Annette L. Cowie, Oliver Geden & Alaa Al Khourdajie

Communications Earth & Environment 5, Article number: 383 (2024) | Cite this article

9379 Accesses | 69 Altmetric | Metrics

Achieving the long-term temperature goal of the Paris Agreement relies on every actor maximising their effort to reduce emissions. Generic targets claiming a basis in science have been used to justify inequitable efforts that insufficiently stretch the ambition of the best-resourced countries and companies.

Quelle: Science-based targets miss the mark | Communications Earth & Environment (nature.com)

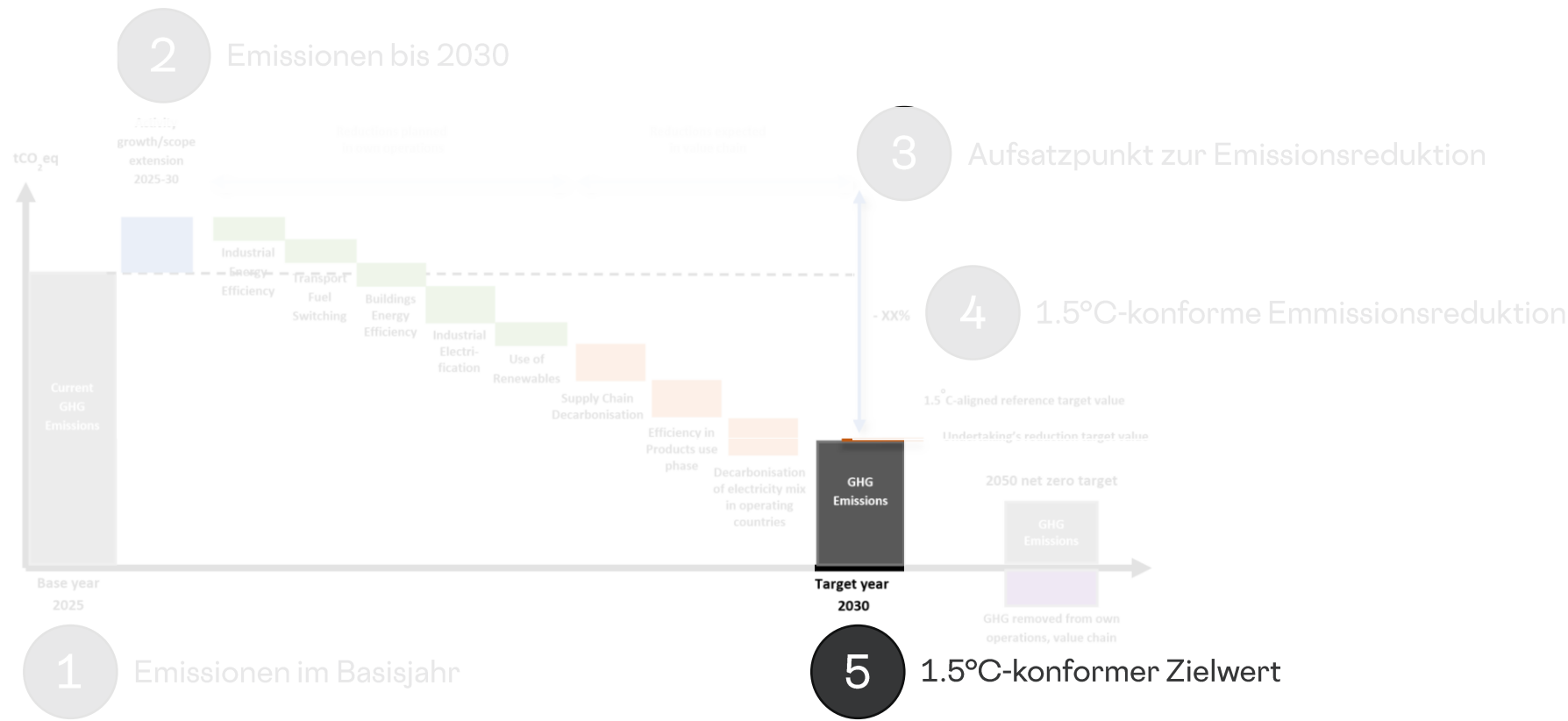
Quellen: [Greenwashing in den USA: Ganz viel Luft | ZEIT ONLINE](#); [Climate targets group under fire over Bezos-backed carbon offsets decision \(ft.com\)](#); [SBTi: Klimasiegel für RWE? Wie ein Zertifizierer um seinen Ruf kämpft \(handelsblatt.com\)](#)

right°

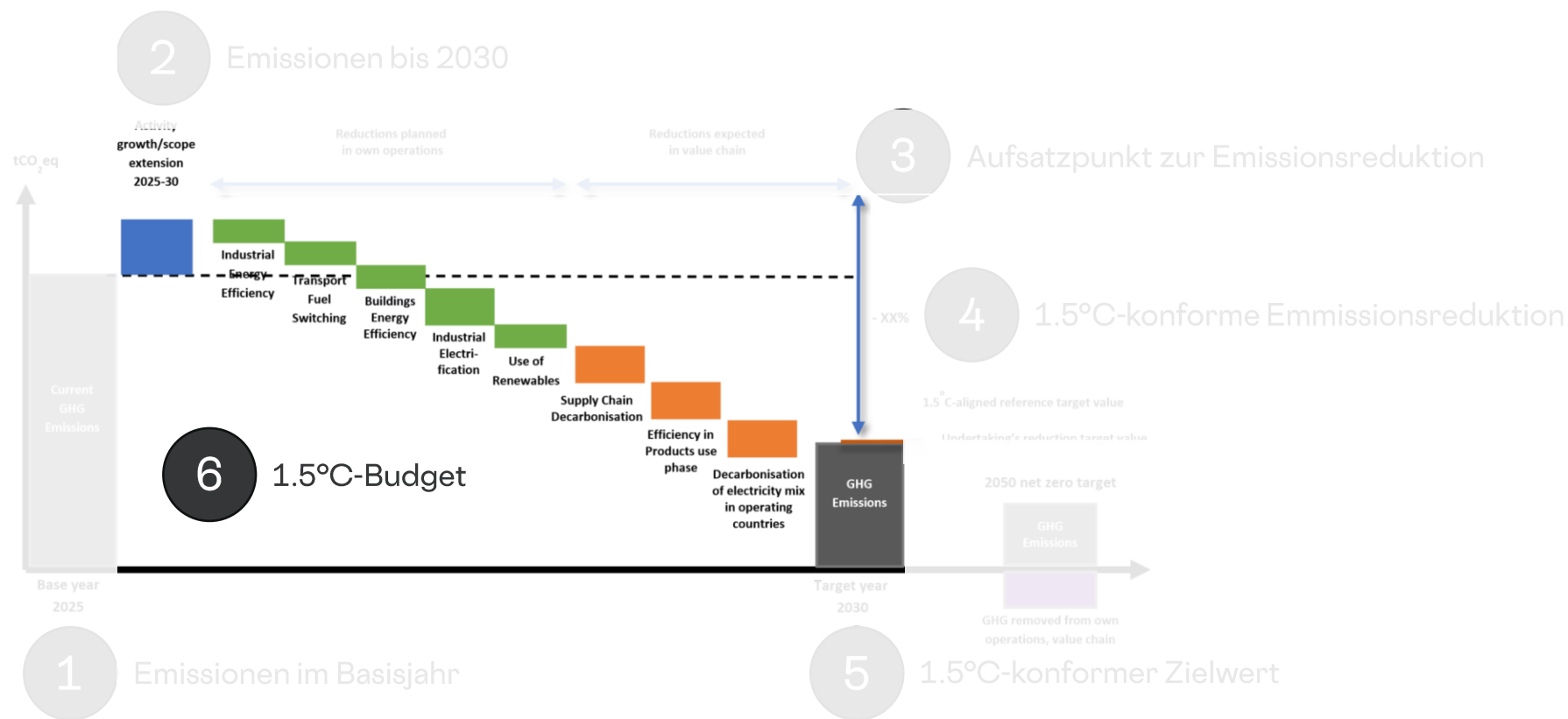
© 2024 right. based on science GmbH

26

# Zielwert im Jahr 2030



# AR 20, 21 & 30: 1.5°C-Budget 2030



# AR 20, 21 & 30: 1.5°C-Budget 2030

## CSRD

Das Unternehmen soll Maßnahmen angeben, mit denen das 1.5°C-Emissionbudget bis 2030 eingehalten werden soll. Inklusive Angaben zu dem dafür notwendigen CaPex & OpEx.

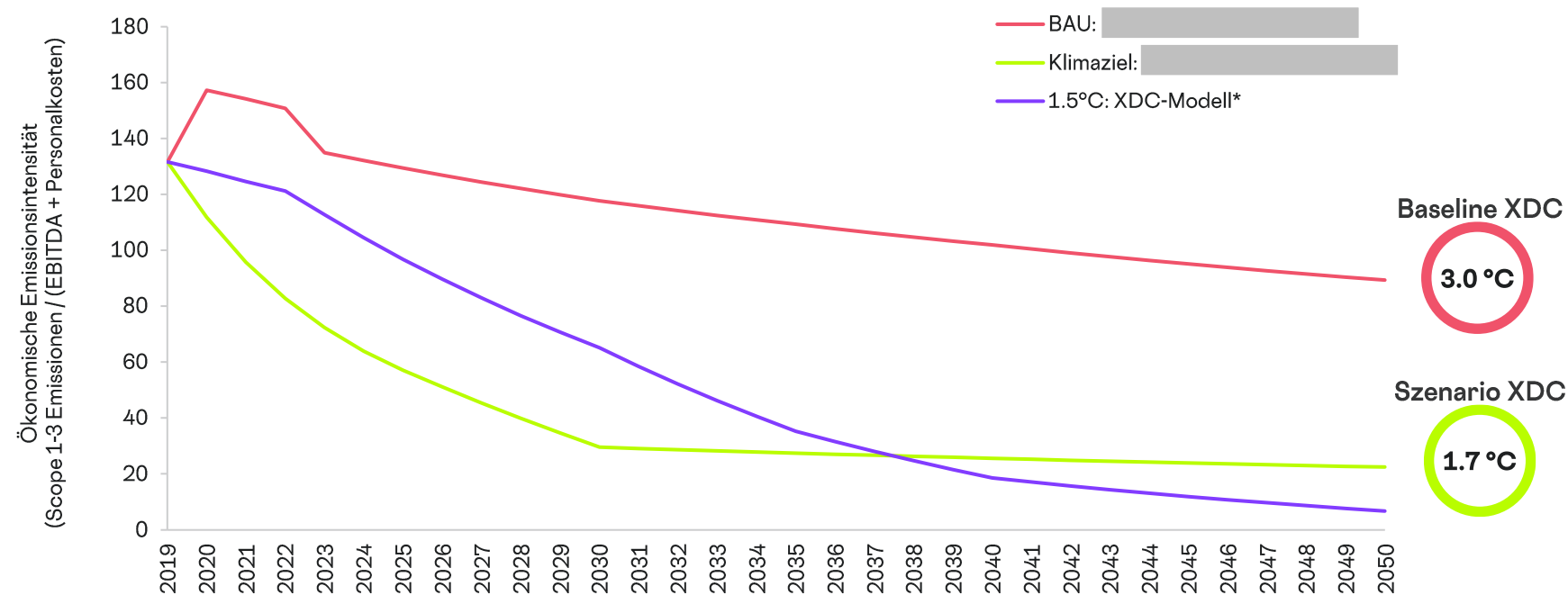
## XDC

Das XDC-Modell berechnet das 1.5°C-Budget für ein Unternehmen abhängig von dessen Wachstum und bereits umgesetzten Emissionsreduktionen. Das Unternehmen kann sich das Budget kostenoptimiert einteilen.

## SBT

Die SBT ist auf die Berechnung von Emissionsreduktionszielen fokussiert und gibt keine Lösungen für das Controlling an die Hand.

# AR 20, 21 & 30: 1.5°C-Budget 2030



# CSRD-Lösung von right°

Wissenschaftsbasierte Metriken für die Compliance mit ESRS E1.4



# Ihre 1.5°C-Roadmap nach CSRD-Anforderungen

Mit dem CSRD Climate Explorer ermitteln Sie mit wenigen Klicks Ihr 1.5°C-Emissionsbudget als Grundlage einer prüfbaren Klimastrategie mit umsetzbaren 1.5°C-Zielen.

Entlang wissenschaftsbasierter Standards werden dabei Ihre vergangenen Erfolge bei der Emissionsreduktion sowie Ihr angestrebtes unternehmerisches Wachstum berücksichtigt.

Jetzt kostenlos testen

Registrieren

Mehr Informationen





## Übersicht

- **Status Quo**
- Wachstumsszenario
- Reduktionsbedarf
- Transitionsplan
- Zusammenfassung

Benötigen Sie Unterstützung bei Ihrer THG-Bilanzierung? Kontaktieren Sie unsere XDC Direct Access Member als Beratungshäuser für eine individuelle Beratung.

**Individuelle  
Beratung anfragen**

# Status Quo

## Ihr Unternehmen

Die Erstellung von XDC-Metriken setzt die Verfügbarkeit weniger Basisinformationen zu Ihrem Unternehmen voraus. Die Qualität Ihrer Daten bestimmt maßgeblich die Belastbarkeit der Ergebnisse und hat somit großen Einfluss auf die Erstellung Ihres 1.5°C-Transitionsplans. Geben Sie im nächsten Schritt die Basisinformationen zu Ihrem Unternehmen an.



Angaben zum Unternehmen eintragen >

## Emissionen (Scope 1, 2 und 3)

Außerdem sind für die Ermittlung Ihrer XDC-Metriken die Emissionsdaten Ihres Unternehmens für Scope 1, 2 und 3 notwendig. Zusammen mit den Basisinformationen zu Ihrem Unternehmen kann damit die Klimawirkung Ihres Unternehmens - ausgedrückt in °C - ermittelt werden.

Neben der Klimawirkung in °C werden außerdem Ihr 1.5°C-Emissionsbudget sowie Ihr 1.5°C-konformer Emissionsreduktionspfad ausgegeben.

Im Fall fehlender Emissionsdaten haben Sie die Möglichkeit, sektorspezifische Hochrechnungen für Ihr Unternehmen zu nutzen. Die Hochrechnungen bieten Ihnen die Möglichkeit, die Arbeit mit wissenschaftsbasierten Kennzahlen kennenzulernen, während Sie Ihre Treibhausgasbilanz finalisieren.

**Hinweis:** Die sektorspezifischen Hochrechnungen ersetzen nicht die nach dem GHG-Protokoll zu bilanzierenden Scope 1, 2 und 3 Emissionen für Ihr Unternehmen. Die Nutzung der sektorspezifischen Hochrechnungen für die Erstellung einer 1.5°C-kompatiblen Reduktionsstrategie, muss im Nachhaltigkeitsbericht daher ausgewiesen werden.

THG-Emissionen eintragen >

## Ihre Klimawirkung im Status Quo

Basisjahr: 2024

### Scope 1

77.480 tCO<sub>2</sub>e

Scope 1 liegt in der sektorspezifischen Norm.

### Scope 2

1.552 tCO<sub>2</sub>e

Scope 2 liegt in der sektorspezifischen Norm.

Location-based



Market-based

### Scope 3.1

759.000 tCO<sub>2</sub>e

Scope 3.1 liegt unterhalb der sektorspezifischen Norm.

### Scope 3.2

0 tCO<sub>2</sub>e

Scope 3.2 liegt oberhalb der sektorspezifischen Norm.

### Scope 3.3

0 tCO<sub>2</sub>e

Scope 3.3 liegt oberhalb der sektorspezifischen Norm.

### Scope 3.4

129.000 tCO<sub>2</sub>e

Scope 3.4 liegt unterhalb der sektorspezifischen Norm.

### Scope 3.5

1.280 tCO<sub>2</sub>e

Hierbei handelt es sich um einen Sektorschätzwert.

### Scope 3.6

14.967 tCO<sub>2</sub>e

Scope 3.6 liegt in der sektorspezifischen Norm.

### Scope 3

Abbrechen

**Speichern**

## Übersicht

- ° Status Quo
- ° **Wachstumsszenario**
- ° Reduktionsbedarf
- ° Transitionsplan
- ° Zusammenfassung

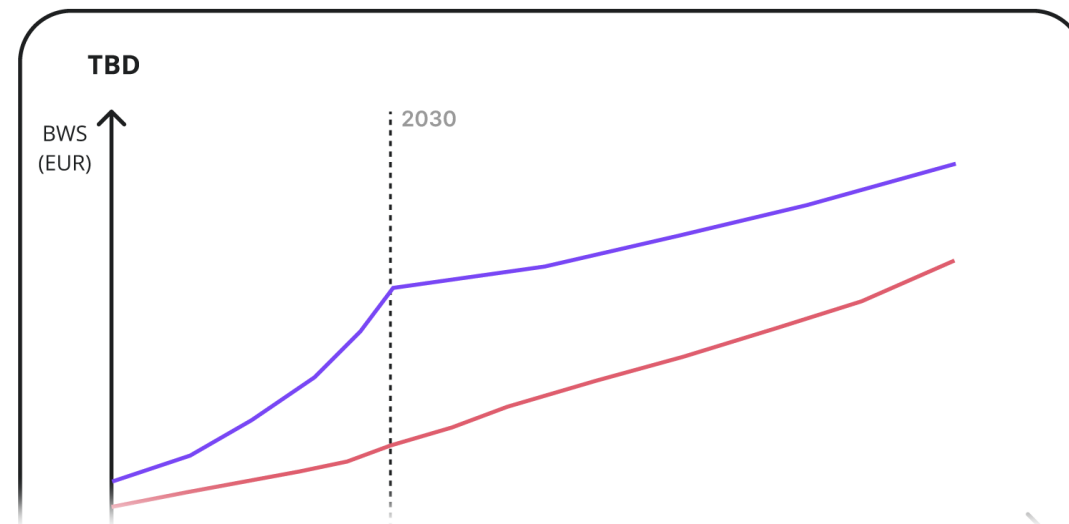
# Wachstumsszenario

## Ihr Wachstum

Für die Berechnung Ihrer ökonomischen Emissionsintensität und der Baseline XDC wurden die Emissionen und die Bruttowertschöpfung Ihres Unternehmens im Basisjahr mit den Annahmen für die Entwicklung von Emissionen und Bruttowertschöpfung des Business as Usual Szenarios SSP2 RCP6.0 fortgeschrieben.

Ihr 1.5°C-konformer Emissionsreduktionspfad berücksichtigt ein Wachstum Ihrer Bruttowertschöpfung von 1,97% entlang des SSP2 RCP6.0 Szenarios.

Die Annahmen aus dem SSP2 RCP 6.0 Szenario spiegeln nicht Ihr geplantes Wachstum wider? Dann haben Sie in diesem Schritt die Möglichkeit eigene Wachstumsannahmen für die Bruttowertschöpfung Ihres Unternehmens bis zum Jahr 2030 zu treffen, sodass diese dann Ihrem 1.5°C-Emissionsreduktionspfad zugrunde gelegt werden.

[Eigene Wachstumsannahmen eintragen](#)

Für mehr Informationen rund um das XDC-Modell, nutzen Sie die XDC-Academy.

[XDC-Academy](#)

### Bestimmung der Einheit

Wählen Sie zwischen € und %.

### Bruttowertschöpfung (2025)

 €

### Bruttowertschöpfung (2026)

 €

### Bruttowertschöpfung (2027)

 €

### Bruttowertschöpfung (2028)

 €

### Bruttowertschöpfung (2029)

 €

### Bruttowertschöpfung (2030)

 €[Speichern](#)

## Übersicht

- ° Status Quo
- ° Wachstumsszenario
- ° **Reduktionsbedarf**
- ° Transitionsplan
- ° Zusammenfassung

Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot für die Nutzung der Pro-Lizenz des CSRD Climate Explorers:

► [E-Mail senden](#)

Bei Fragen oder für eine individuelle Beratung nehmen Sie Kontakt mit unseren spezialisierten XDC Direct Access Partnern auf:

**Experten  
Anfragen**

# Reduktionsbedarf

## Ihr Reduktionsbedarf

Einen Transitionsplan für Ihr Unternehmen im Einklang mit den Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive aufzustellen ist eine herausfordernde Aufgabe.

Angesichts der Bedeutung eines robusten Transitionsplans für den Erfolg eines Unternehmens in der Zukunft, ist es uns wichtig, die Berechnung des Reduktionsbedarfs und des darauf aufbauenden Transitionsplans so einfach wie möglich für Sie zu gestalten.

Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Ermittlung des Reduktionsbedarfs entlang des 1.5°C-Emissionsbudgets als Grundlage für die Erstellung des Transitionsplans nach ESRS E1.

Keine Datenelemente verfügbar

- Übersicht
- °

Status Quo
- °

Wachstumsszenario
- °

Reduktionsbedarf
- °

Transitionsplan
- °

Zusammenfassung

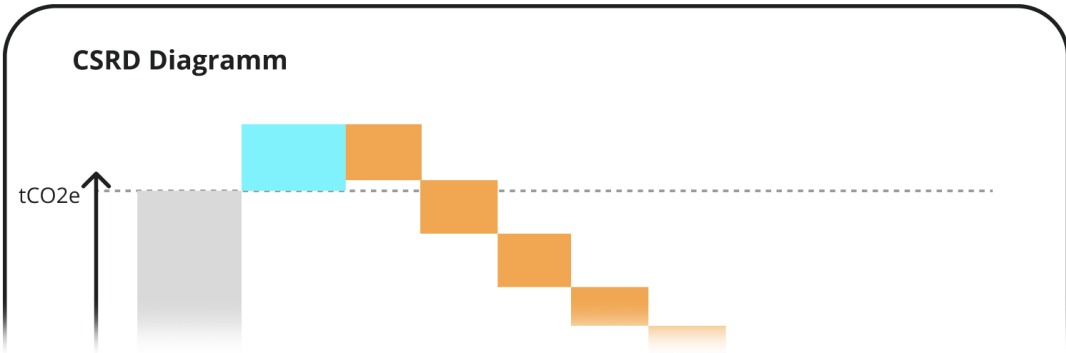
Transitionsplan

Ihre Reduktionsmaßnahmen

Mit den Angaben zum Emissionsreduktionsbedarf entlang Ihres 1.5°C-Emissionsbudgets können Sie nun mit allen wesentlichen Stakeholdern Maßnahmen zur Emissionsreduktion zusammenstellen und einen 1.5°C-kompatiblen Transitionsplan ausarbeiten.

Nach den Vorgaben des E1 Standards der ESRS können Sie im Folgenden Ihre Maßnahmen mit dem erwarteten Effekt auf die Emissionen im Scope 1, 2 und 3 eintragen sowie die entsprechenden CapEx und OpEx-Beträge angeben. Außerdem haben Sie im Blick, welchen Reduktionspfad Ihr Unternehmen nach 2030 anstreben muss, um die 1.5°C-Kompatibilität sicherzustellen.

| Maßnahme                     | Jahr | CapEx (TEUR€) | OpEx (TEUR€) | Emissionsveränderung |         |         | Ress. available | New Tech. |   |
|------------------------------|------|---------------|--------------|----------------------|---------|---------|-----------------|-----------|---|
|                              |      |               |              | Scope 1              | Scope 2 | Scope 3 |                 |           |   |
| PV-Anlage                    | 2024 | 112           | 25           | -                    | -       | -       | ✓               | ✓         | > |
| Maßnahme                     | -    | 0             | 0            | -                    | -       | -       | ✓               | ✓         | > |
| Maßnahme                     | -    | 0             | 0            | -                    | -       | -       | ✓               | ✓         | > |
| Maßnahme                     | -    | 0             | 0            | -                    | -       | -       | ✓               | ✓         | > |
| Maßnahme                     | -    | 0             | 0            | -                    | -       | -       | ✓               | ✓         | > |
| + Neue Maßnahme hinzufügen > |      |               |              |                      |         |         |                 |           |   |



Maßnahme

PV-Anlage

Maßnahmenkategorie

Maßnahmenkategorie

Jahr der Umsetzung

2024

Bestimmung der Einheit

tCO2e

Wählen Sie zwischen tCO2e und %.

Scope 1 Emissionsveränderung

38.196 tCO2e

Einmalig ☒ Fortlaufend

Scope 2 Emissionsveränderung

621 tCO2e

Einmalig ☒ Fortlaufend

Scope 3.1 Emissionsveränderung

507.222 tCO2e

Einmalig ☒ Fortlaufend

Scope 3.2 Emissionsveränderung

0 tCO2e

Einmalig ☒ Fortlaufend

Scope 3.3 Emissionsveränderung

Für mehr Informationen rund um das XDC-Modell, nutzen Sie die [XDC-Academy](#).

Benötigen Sie Unterstützung bei der Identifizierung gezielter Reduktionsmaßnahmen? Kontaktieren Sie unsere XDC Direct Access Member für eine individuelle Beratung

Individuelle Beratung anfragen

## Übersicht

- ° Status Quo
- ° Wachstumsszenario
- ° Reduktionsbedarf
- ° Transitionsplan
- ° **Zusammenfassung**

Angaben zu Ihrem Unternehmen

Emissionen

Wachstumsszenario

Transitionplan

Bei Fragen oder für eine individuelle Beratung nehmen Sie Kontakt mit unseren spezialisierten XDC Direct Access Partnern auf:

**Experten  
Anfragen**

Als PDF speichern



Drucken

# Zusammenfassung

Im Folgenden werden Ihre Angaben und Annahmen sowie die den Berechnungen zugrundeliegenden Basisannahmen und Hintergrundinformationen aufgeführt.

## Angaben zu Ihrem Unternehmen



Hier sind die Basisinformationen zu Ihrem Unternehmen aufgeführt, die für die Erstellung der XDC-Metriken genutzt wurden. Die Qualität Ihrer Daten bestimmt maßgeblich die Belastbarkeit der Ergebnisse und hat somit großen Einfluss auf die Erstellung Ihres 1.5°C-Transitionsplans. Für die Änderung Ihrer Basisinformationen gehen Sie einfach zurück zu „Status Quo“

|   |                 |
|---|-----------------|
| <b>Name des Unternehmens</b>                          | My Company GmbH |
| <b>Land des Hauptfirmensitzes</b>                     | Deutschland     |
| <b>EBITDA im Basisjahr</b>                            | 20.186.067 €    |
| <b>Personalkosten im Basisjahr</b>                    | 10.093.333 €    |
| <b>Umsatz im Basisjahr</b>                            | 34.690.000 €    |
| <b>Sektor (NACE-Code)</b>                             | C10.5           |
| <b>Ergänzende Beschreibung zum Sektor (NACE-Code)</b> | n/a             |
| <b>Basisjahr</b>                                      | 2024            |
| <b>Repräsentativität des Basisjahres</b>              | n/a             |

## Emissionen (Scope 1, 2 und 3)



Hier sind die von Ihnen eingetragenen Emissionsdaten (Scope 1, 2 und 3) Ihres Unternehmens aufgeführt, die für die Ermittlung Ihrer XDC-Metriken notwendig sind. Haben Sie im Fall fehlender Emissionsdaten auf sektorspezifische Hochrechnungen zurückgegriffen, wird dies im Folgenden dokumentiert. Konnten Sie Ihre Treibhausgasbilanz finalisieren? Im Reiter „Status Quo“ können Sie die sektorspezifischen Hochrechnungen durch Emissionsdaten aus Ihrer Treibhausgasbilanz ersetzen.



# Ihre 1.5°C-Roadmap nach CSRD-Anforderungen

Mit dem CSRD Climate Explorer ermitteln Sie mit wenigen Klicks Ihr 1.5°C-Emissionsbudget als Grundlage einer prüfbaren Klimastrategie mit umsetzbaren 1.5°C-Zielen.

Entlang wissenschaftsbasierter Standards werden dabei Ihre vergangenen Erfolge bei der Emissionsreduktion sowie Ihr angestrebtes unternehmerisches Wachstum berücksichtigt.

Ab September 2024 und ab 150 € monatlicher Lizenz zzgl. USt.

Jetzt kostenlos testen

Registrieren

Mehr Informationen





# Ihre Ansprech- partnerin

Hannah Helmke

[h.helmke@right-basedonscience.de](mailto:h.helmke@right-basedonscience.de)

<https://www.right-basedonscience.de/>

right. based on science GmbH

Große Gallusstraße 16-18

60314 Frankfurt am Main



# Disclaimer

Dieses Dokument stellt keine Unternehmensberatung dar und verfolgt ausschließlich den Zweck, bestimmte Themen anzusprechen. Es erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit und die in ihm enthaltenen Informationen können eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Sollten Sie Fragen bezüglich der hier angesprochenen Themen haben, so wenden Sie sich gern an Ihren Ansprechpartner bei right. based on science. Während right° Informationen erhalten und für die Erstellung des Climate Impact Reports verwendet hat, die als zuverlässig erachtet werden, übernimmt right° keine Haftung für Ansprüche oder Verluste jeglicher Art im Zusammenhang mit den in diesem Dokument enthaltenen Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, entgangene Gewinne oder Straf- oder Folgeschäden.

Die Informationen sind nicht als Finanzberatung gedacht und dienen lediglich der allgemeinen Information. Die Informationen wurden zum angegebenen Datum erstellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Informationen sind daher möglicherweise nicht genau oder nicht aktuell.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden zusammengestellt oder aus Quellen abgeleitet, die für zuverlässig gehalten werden. Es wird aber keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung gegeben. right° übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Korrektheit und letztlich auch nicht für die Aktualität der Informationen.

Die in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte, Werke und bereitgestellten Informationen unterliegen dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Einspeicherung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers. Sollten Sie die bereitgestellten Informationen verwenden wollen, sprechen Sie uns hierzu bitte an.

© right. based on science | XDC Model Version 3.4.